2. Kreisklasse Herren Gruppe 07

TSV Rethen VI : TuS Davenstedt
Freitag, 14.10.2022, 19:30 Uhr

Spieltag 4 für den TSV Rethen VI: TSV Rethen VI und TuS Davenstedt trennen sich unentschieden

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 07 entführten die Gäste des TuS Davenstedt in ihrem 5. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TSV Rethen VI. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Friedrichs-Kiene / Krause. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Rethen VI um die Nummer 1 Wolfgang Holtz nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Zwar brachten Fittkau / Rouzbeh Holtz / Siecke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Holtz / Siecke mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Wolter / Meyer und Friedrichs-Kiene / Krause, bevor das 2:3 feststand. Der Start in die Partie hätte für Marquordt / Gödeke besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Bode / Frigge noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Wolfgang Holtz gegen Niklas Krause verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Zwischenzeitlich konnte Dieter Siecke zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Andreas Friedrichs-Kiene aber trotzdem klar mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ina Wolter überzeugte im Match gegen Gerd Bode, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Rosi Marquordt ihren Gegner Michael Fittkau beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Herbert Meyer bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dennis Frigge. Die richtige Herangehensweise hatte Daniel Gödeke beim 3:0-Erfolg gegen Aghamirnabipour Rouzbeh von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Nur einen Satzerfolg verbuchte wiederum Wolfgang Holtz bei seiner Niederlage gegen Andreas Friedrichs-Kiene. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Dieter Siecke in der Partie gegen Niklas Krause, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auf dem falschen Fuß erwischte Ina Wolter ihren Gegner Michael Fittkau beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Rosi Marquordt hatte gegen Gerd Bode, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:7, 11:5, 11:4 keine Probleme. Die richtige Herangehensweise hatte Herbert Meyer beim Erfolg in drei Sätzen gegen Aghamirnabipour Rouzbeh ab dem ersten Ballwechsel. Hierbei überließ Meyer seinem Kontrahenten lediglich 2 Punktgewinne im gesamten Spiel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Daniel Gödeke bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Dennis Frigge dann doch niedergerungen worden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. In toller Verfassung

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2022 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

präsentierten sich Holtz / Siecke im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Friedrichs-Kiene / Krause. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Rethen VI in der Saison nun 2 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 08.11.2022 gegen den SV Harkenbleck III bevor. Für den TuS Davenstedt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Wettbergen IV am 01.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:9 geht.

Statistik:
TSV Rethen VI
Doppel: Holtz / Siecke 1:1, Wolter / Meyer 0:1, Marquordt / Gödeke 1:0
Einzel: W. Holtz 0:2, D. Siecke 0:2, I. Wolter 2:0, R. Marquordt 2:0, H. Meyer 1:1, D. Gödeke 1:1
TuS Davenstedt
Doppel: Friedrichs-Kiene / Krause 2:0, Fittkau / Rouzbeh 0:1, Bode / Frigge 0:1
Einzel: A. Friedrichs-Kiene 2:0, N. Krause 2:0, M. Fittkau 0:2, G. Bode 0:2, A. Rouzbeh 0:2, D. Frigge 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2022 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").